

Briefkasten.

Briefkasten.

Wir können nicht umhin, unsern besondern Dank auszusprechen dem braven Kommunionkinde in Nachen, das zur Vorbereitung auf seinen Ehrentag für die armen Heidenkinder den Betrag von Mk. 3.70 gesammelt hat. Wo findet sich ein zweites Kind, das daran ein Beispiel nehmen will?

V. S. in V. Für genannten Zweck empfehle ich Ihnen die „St. Antonius-Buchhandlung“ in Revelaer, Rhld. Sie finden da eine reiche Auswahl an guten Büchern aller Art, speziell religiösen Inhalts, sowie die schönsten Devotionalien, Kreuzherrn-Rosentränze, Stapuliere usw. Ein Katalog wird auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

Kennt niemand einen braven talentierten Jüngling, der Lust und Beruf hätte, in unsere Mission einzutreten? Falls er die nötigen Talente besäße, würden wir ihm auch Gelegenheit bieten, sich zum Briefteramte auszubilden.

Bei Zusendung von Paketen, denen man Briefe und Geldbeträge beilegt, die für die Vertretung der Mission bestimmt sind, bitten wir höflichst, darauf aufmerksam machen zu wollen. Im andern Falle könnten solche Sendungen unausgepackt oder wenigstens nicht gründlich durchsucht mit obig erwähntem Inhalt nach Afrika gehen, um erst nach langer Zeit wieder nach hier zurückzugelangen. So kam neulich ein vom 29. 9. 1911 datierter Brief zurück, in welchem ein Geldbetrag für Kalender beigefügt war. Der Absender wird jetzt verstehen, warum er keine Empfangsanzeige erhalten.

Desgleichen ersuchen wir freundlichst, Messstipendien nicht direkt an unsere Missionare nach Afrika, sondern zur Weiterbeförderung an unsere dafür bevollmächtigten Missions-Vertretungen senden zu wollen. Das Missionshaus Mariannhill in Afrika sorgt dann dafür, daß jeder Missionar nach Bedarf zugesandt erhält. Da einer unserer Patres so glücklich war, von seinen europäischen Missionsfreunden überreichlich direkt Stipendien zu erhalten, kam er in Verlegenheit, sie innerhalb der vorchristlichen Zeit zu persolvieren. Dieser Fall veranlaßte diese Notiz.

Aus Remmagen: Betrag für's Lichtlein vor der Herz-Jesu-Statue in der Stiftskirche zu Mariannhill erhalten. — Der Herr im Tabernakel lohne es!

Stoffsendung aus Sladowitz von Th. P., sowie die Kleider- sendung aus Schludenenau richtig erhalten. — Tausend Dank und ein herzliches Vergelt's Gott!

Vingentium München: Betrag für Unterhalt der Herz-Jesu- Lampe dtd. erhalten.

Die 4 hl. Messen werden besorgt.

H. G.: Betrag für Licht dtd. erhalten.

Eichstätt: Erhalten.

Rotthausen: Betrag dtd. erhalten. Drei Anliegen besorgt.

Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Gegenbach, Luzern, Münster, Neu St. Johann, Gais, Alts- hansen, Rammerberg, Desterberg, Aholtschhausen, Wittigshausen, Thüngenheim, Rottenburg a. N., Erlangen, Hettlingen, Rosenegg, Viedlach, Pötmies, Rot, Saar-Union, Berlin, Breslau, Grettstadt, Niederkirchen, Uhlweil v. Lochweiler, Mannheim, Herbstadt, Unter- münster Smal, Waltershofen, Eupen, Pette, Steele, Eichercheid, Godesberg, Garsdorf, Revelaer, Stadtheide, Schmalbroich, Uedemer- bruch, Remich, M. Glabbach, Disserdingen, Eichendorf, Mordach, Wärenlos, Erchwil.

Danksgagen

gingen ein aus: N. T.; N. N., Leferin des Bergheimniet; Bogen; Wundschuh; Saggauthal; Gosdorf, Steiermark; Kemmelbach, N.-Deft.; Junsbrud: Dank dem hl. Joseph; Bogenhofen, N.-Deft.; Toblach: Dank dem hl. Antonius für glückliche Berufswahl; Dank dem hl. Antonius für auffallende Hilfe in mehreren Anliegen, be- sondern da menschliche Hilfe vergeblich war; Dietenheim; Nauen- berg: Dank dem göttl. Herzen Jesu für Erhöhung in einem An- liegen; München; Mondfeld; Würzburg: Dank dem göttl. Herzen Jesu und dem hl. Joseph für glückl. Genesung eines Priesters; Berlin; Pitzberg: Dank dem hl. Ant. u. d. arm. Seelen; Hausach: Dank dem hl. Joseph und Antonius für erhaltene Gesundheit. Kleinfinghofen: Dank dem hl. Herzen Jesu für erlangte Hilfe; Nonnweiler; Belf: für glückl. bestandenes Examen; Oberndorf: Dank d. allerh. Jungfrau u. d. hl. Joseph für Befreiung von Fußleiden; Maple River, Iowa: Gott dem Herrn und dem hl. Joseph tausend Dank für Schutz und Hilfe in schwerer Not.

Dank dem glorreichen hl. Joseph, der mir durch seine mächtige Fürbitte in einem schweren Anliegen geholfen hat. Jesus, Maria und Joseph, erleuchtet uns, helfet uns, rettet uns. Fr. v. Engelberg.

Gebets-Empfehlungen

in verschiedenen Anliegen gingen ein aus: Rattenberg; W. A., Junsbrud; N. N., Leferin des Bergheim, Domeschau, Königstetten, Demersdorf, Deft.-Schlesien, Jungsbrud, Böhmen, Kolin, Böhmen, Waizentkirchen, Ob.-Deft., Graz, Steiermark, Mertingen, Degglingen, Dingelstädt, Landschut, Nauenberg. Mehrere Erstkommunikanten. Verschiedene Anliegen. Kempten. Mehrfach. München: Um Glück, Segen und Gesundheit in der Familie. 2mal Sigenweiler. Um Befreiung eines Studenten. Pötmies, Rettenbach, Michaffenburg, Gierstowitz, Groß-Wartenberg. Junge nervöse Frau mit 7-jährigem nervösen Töchterchen. Kleinfinghofen, Nonnweiler, Schramberg, Sattelpfeilsheim, Grafting, Eichstätt, Speisart, Gejele, Vaer, War- burg, Stromdors, Neuentkirchen, Pette, Münster, Bochum, Mordach, Oberegg, Friedingen, Basel, Spalenvorstadt.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter- Messbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Marie Bieregger, Pettenbach. Theresia Gimmer und Michael Fischer, Wessener. Christina Schögl, Kapfenstein. Frau J. Fuchs, Eggenberg bei Graz. Elisabeth Saller, Wörschach. Anna Gar- stener, Trattenbach. Gabriel Brunner, Linz. Monika Nösl und Agnes Eggler, Passau. Aloisia Berghofer und Magdalena Krüßler, Felsblaszlo. Anton Brunnhofer und Maria Neumann, Fischbach. M. Gerold Brandeser, Linz. Michael Siegl, Abt. Stift Dögg. Georg Schmid, Wfr., Hising, Winn. Maria Mautner, Steier- mark. Balthasar Bartol, Zuberbrieter, Sobrazica, Krain. Franz Jaz, Pfarrer, Laibach. Maria Birreger, Pettenbach. Katharina Rogger, Telfs. Maria Steinfogler, Ebensee. Johann Schimischel, Neutitschnia. Maria Buchhammer, Kind in Tirol. Georg Burger, Burmbrand. Antonia Bayer, Rittersfeld. Leopold Mader, Enichow. Fritz Witter, Diefing bei Winn. Anna Riegler und Michael Tries, Weiz. Kath. Haas, Franz Gortler und Maria Jagenreiter, Graz. Maria Bogal, Wiltowitz. Pfarrer Kundler, Domeschau. Maria Jüremund, Kalsching. Philomena Kiehl, Schwaz. Josefa Böm, Aloisia Benter und Theresia Lenert, Stadt Liebau. Karolina Amman, N. N. Anna Rimpl, Steinberg. Theres Ober- hofen, Sautens. Louise Bötter, Graz. Peter Karl, Allersdorf. Josef Gall, Theresia Gall, Alexa Simon, Ida Scholz, Johanna Danic, Josefa Sasto, Norberta Sajone, Augustina Knich und Mag- dalena Stiff, Stubenitz. Andreas Edlinger, Goldegg. Theresia Vader, Bozen. Wilhelmine Fießer, Graz. Luise Humar, W.-Neu- stadt. Theres Dirniz, Kremsmünster. Anna Schöllhammer, Leopold- schlag. Oberin d. N. D. Schw. Filumena, Prag. Helena Dpib, Neugrafenwalde. Georg Schöfl, St. Georgen a. G. Theres Kohler, Böhmen-Motmichl. Frater Nikolaus, Junsbrud. Maria Freisräter, Gleisdorf. Schw. Raphaela Haider, Linz. Kath. Pfistermüller, Marienkirchen. Johanna Seidl, Prag. Maria Högl, Mählladen. Elise Reich, Rantwil. Alois Gruber, Sarntheim. M. Maria Helena, Laibach. Magdalena Ent, Niederndorf b. Aulstein. Minister Ebenhoch, Wien. Marg. Diederichs, Kalenborn. Anna Brenner, Urst. Henriette Weyle, Krefeld. Franz Mitz und Kath. Weeres, Merstein. Frau Franz Dobselsfeld, Cudenheim. Peter Luy, Commilingen. Kath. Mertens, Holtshausen. Rektor Pet. Johann Beniers, Sevelen. Gertrud Tellberg, Stoppenberg. Franziska Driessen, Nindern. Julius Angler, Uttenweiler. Eva Neubauer, Drosendorf. Agnes Kittelmann, Kaulwitz. Bernhard Kiegl, Rie- nig. M. Elisabeth Melinek, Teichen. Margaretha Dauer, Alt- diting. Franz Hoffmann, Freudenberg. Marg. Braich, Wiesen. Hermann Euter, Schivel, Ky. Apollonia Steffan. Cahville, Wis. Frank Herman, Grand Rapids, Wis. Joseph Mlad, Lindsay, Nebr. Peter Schmitz, Co., Milwaukee, Wis. Georg Keller, Oberndingen. Maria Halter, Kerns. Adam Kilian, St. Cloud, Minn. Fied M. Reinhard, Fort Madison, Iowa. Maria Anna Köhler und Mathias Zimmer, Buffalo, N.-Y. Joseph Sonntomby, Fordyce, Nebr. Maria Demuth, Trautenuan.

Du hältst den Tod für deinen Feind;
Du irrst, er ist dein bester Freund.
Er nimmt dir deine Leiden ab
Und legt dich in ein kühles Grab,
Beistet dich von der falschen Welt,
Und wenn es dir nur selbst gefällt,
So führt er dich zum Himmel ein.
Sag', welcher Freund taugt besser sein?

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschafts-Druckerei G. m. b. H., Würzburg.